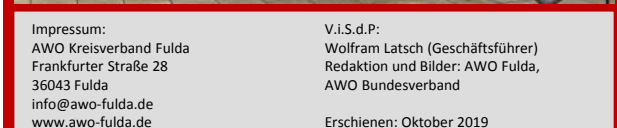


Auf gute Nachbarschaft! ...was haben wir damit zu tun?



Der AWO Kreisverband Fulda e.V. ist Träger zahlreicher Begegnungsstätten in Stadt und Landkreis Fulda. Aufgrund der langjährigen Erfahrung in der Integrationsarbeit (beginnend mit Angeboten für die damaligen türkischen Gastarbeiter in Fulda), findet man uns vor allem in Stadtteilen mit hohem Migrationsanteil und hohem Anteil finanziell schwacher Familien. Professionelle Stadtteilnetzwerker*innen arbeiten hier an einem Zusammenwachsen des Gemeinwesens.

Was ist das: Gemeinwesen? Hinter diesem Begriff verbirgt sich nichts anderes als Nachbarschaft! Und zwar so, wie sie früher einmal war: man kennt sich und man unterstützt sich.

Und genau hier spielt das Ehrenamt die Schlüsselrolle. Gute Nachbarschaft entsteht, wenn Menschen ihr Können, ihre Talente und ihre Zeit für andere Menschen im Stadtteil bereitstellen und Angebote machen. Dadurch begegnen sich Menschen, tauschen sich aus und es entwickelt sich ein Miteinander. Es wird deutlich, dass die verschiedenen Bewohner eines Stadtteils auch viele Dinge gemeinsam haben - vor allem aber den Wunsch nach einem guten Zusammenleben.

Und Ehrenamtliche bekommen für Ihre Arbeit auch viel zurück – Spaß, Freundschaft, im besten Falle auch strahlende Augen anderer Menschen. Für die AWO ist jede Form des Engagements wertvoll und bewundernswert. Daher wollen wir unseren Ehrenamtlichen etwas zurückgeben und Dankbarkeit für ihr Engagement zeigen. Wir organisieren für sie die Teilnahme an Schulungen und Veranstaltungen ebenso wie kleine Ausflüge und Treffen. Bei der Finanzierung sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Und was kann man in der AWO ehrenamtlich machen ?

- Frauentreffs, Seniorenclubs und Sprachkurse leiten
- Kreativ- und Sportangebote durchführen
- Bei der Nachmittagsbetreuung von Kindern in der Schule mitmachen
- Feste und Veranstaltungen mitorganisieren
- Als Vorstandsmitglied die AWO-Werte nach außen vertreten
- Menschen als Pate auf einem Teil des Lebenswegs begleiten
- Ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für andere übernehmen
- Bei Anträgen und Formularen helfen

Studien sagen, dass Menschen 7 Jahre länger leben, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren, denn:

- Freude und Erfüllung im Engagement bringen Zufriedenheit.
- Das soziale Miteinander und die gegenseitige Anerkennung wirken der Vereinsamung entgegen.
- Der Gestaltungswille und die Übernahme von Verantwortung führen zu gesteigerter Resilienz.

Für die AWO in Fulda sind momentan 430 Menschen ehrenamtlich aktiv:

- Der Anteil von Frauen ist hoch. Er beträgt 60 %.
- Der Anteil von Engagierten mit Migrationshintergrund ist 25 %.
- Viele sind schon über Jahre tätig, die Tendenz geht aber zu kurzfristigem Mitwirken.
- Wir wollen Anreize schaffen, um Menschen länger zu binden.

Helfen Sie mit - für eine gute Nachbarschaft.